



Berufsförderungswerk
Köln



Diakonie
Michaelshoven

Das Berufsförderungswerk Köln begleitet Sie auf Ihrem Weg in die Berufstätigkeit. Von der beruflichen Orientierung über die Qualifizierung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt sind wir kompetente Partner in allen Phasen der beruflichen Rehabilitation.



Fachkraft für
Metalltechnik
(w/m/d)

Fachrichtung
Montagetechnik

Fachkraft für Metalltechnik (w/m/d)



Wo werden Sie arbeiten?

Fachkräfte für Metalltechnik in der Fachrichtung Montagetechnik sind überwiegend in Betrieben der metallverarbeitenden Industrie und im Handwerk tätig. Sie montieren in der Einzel- oder Serienfertigung unterschiedliche Maschinen und Gesamtprodukte. Als weitere Einsatzgebiete sind der allgemeine Maschinenbau und der Sondermaschinenbau zu nennen.

Welche Tätigkeiten werden Sie ausüben?

Sie montieren Bauteile und Baugruppen nach technischen Zeichnungen und anderen technischen Unterlagen zu Maschinen oder anderen Gesamtprodukten. Sie stellen Werkstücke aus Metall oder Kunststoff mit spanabhebenden Fertigungsverfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren her. Die für die Herstellung benötigten Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel müssen aus auftragsbezogenen Unterlagen ermittelt und festgelegt werden. Computergesteuerte Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen) werden eingerichtet, bedient und gewartet.

Weiterhin ist die Dokumentation der Arbeitsabläufe und der qualitätssichernden Maßnahmen bei diesem modernen Beruf unbedingt erforderlich.

Was werden Sie lernen?

Wir erwarten vor der Ausbildung keine fachlichen Vorkenntnisse. Interesse an technischen Zusammenhängen, ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und handwerkliches Geschick sind erforderlich. Während der Ausbildung erlernen Sie:

- die Montage von Bauteilen und Baugruppen,
- verschiedene Techniken der Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken,
- das Einrichten von Werkzeugmaschinen und das Optimieren der Fertigungsprozesse,
- die betriebliche und technische Kommunikation,
- Steuerungs- und Regelungstechnik,
- die notwendigen Prüftechniken.

Die Ausbildung dauert 18 Monate. Bei Eignung ist eine weitere Qualifizierung zum Industriemechaniker; Einsatzgebiet Feingerätebau möglich. In dieser Zeit sind betriebliche Phasen von etwa 12 Wochen in einem externen Unternehmen vorgesehen.

Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Diese erlangen sie durch eine berufliche Reha im Berufsförderungswerk Köln. Das vorrangige Ziel dabei ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Umschulung in einen neuen Beruf oder verschiedene Integrationsprogramme bieten eine gute Grundlage dafür. Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere enge Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft, die unsere Absolventen seit 50 Jahren als Fachkräfte schätzt.

Neben der beruflichen Seite unterstützen wir unsere Teilnehmenden intensiv bei ihrer persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung sowie beim Bewerbungsprozess.

Das alles geschieht in einer wertschätzenden, modernen und digitalen Atmosphäre auf unserem Lerncampus Michaelshoven im Kölner Süden oder in einer unserer Niederlassungen.

Berufsförderungswerk Köln

gemeinnützige GmbH

Martinsweg 11

50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 0221 9956-2234 oder info@bfw-koeln.de zur Verfügung. Die Termine unserer regelmäßig stattfindenden Infoveranstaltungen finden Sie unter www.bfw-koeln.de/infotag.